

Turbulente Verwechslungskomödie mit einem Schuss Action

Weil Schauspielerin Vanessa Siewert schwanger ist, wurde ihre Rolle doppelt besetzt – Karten für einzelne Vorstellungen noch erhältlich

Von Michael Vollmer

Holle. Sechs Türen, die sich quasi im Sekundentakt öffnen und wieder schließen. Da kann der Zuschauer schon mal leicht den Überblick verlieren. Wer obendrein noch versucht zu zählen, wie oft die Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne des Holler Firlefan-Theaters die Räume wechseln, wird schnell sein Vorhaben aufgeben. Schließlich lebt das neue Stück „Alles in Butter“ von schnellen Szenen und auch der einen oder anderen Verwechslung. Die sieben Akteure des Amateurtheaters entfachten bei der ausverkauften Premiere am Samstagabend ein Feuerwerk mit immer wieder überraschenden Begegnungen.

Dabei standen mit Vanessa Siewert und Anja Günter zwei neue Dar-

stellerinnen auf der Bühne. Ebenso neu ist Viktoria Gonsior dabei, die sich als Zweitbesetzung die Rolle der Astrid teilt. Da wollte Regisseur Josef Seitner auf Nummer sicher gehen, denn Vanessa Siewert ist schwanger. Sollte sie tatsächlich im Laufe der aktuellen Spielzeit ausfallen, kann ihre Kollegin Viktoria Gonsior ihren Part problemlos übernehmen. „Geplant ist, dass beide die neun Vorstellungen untereinander aufteilen“, erläutert Seitner.

Das Stück spielt in einer von der englischen Botschaft angemieteten Wohnung in Paris. Hauptfigur ist Sir Clive Partridge (Frank Geile), ein Mitglied der Europäischen Kommission. Sir Clive soll zum Präsidenten der EU-Kommission gewählt werden. Der derzeitige Präsident Jaques Berri (Jörg Bethge) unterstützt dieses

Vorhaben wohlwollend. Simon Prout (Kai Loose), ein überzeugter Beamter der britischen Botschaft in Paris, hat deshalb für Sir Clive extra eine Wohnung von einem ihm Unbekannten namens Max Muller in Paris angemietet.

Unterstützung erhält er von Ernest Kibble (Gisbert Hillebrand), der ebenfalls für die Botschaft tätig ist. Was dazu kommt: Sir Clive ist Whisky und jungen Damen nicht abgeneigt. Und so kommt es, dass seine heimliche Geliebte sowie ausgesprochen eifersüchtige Astrid (Siewert) plötzlich und unerwartet in der Wohnung auftaucht. Allerdings ist Sir Clive verheiratet und so kommt es, wie es kommen muss: Auch seine Frau Gillian (Anja Günter) taucht überraschend in der Wohnung auf, will sie doch die Ernennung ihres



Mannes zum EU-Präsidenten nicht verpassen. Aber auch damit noch nicht genug: Auch die eigentliche Eigentümerin der Appartements, Luise Muller (Sybille Lesnicki), erscheint plötzlich auf der Bildfläche.

Da sind turbulente Szenen vor-

programmiert. Wie kann es nur gelingen, dass sich die drei Frauen nicht begegnen? Das Publikum ist jedenfalls begeistert. Bei der Farce „Alles in Butter“ des englischen Journalisten und Autors Edward Taylor war neben den wortgewand-

Beim neuen Stück der Theatergruppe Holler Firlefan können sich die Gäste auf turbulente Szenen im Minutentakt freuen. FOTO: MICHAEL VOLLMER

ten Dialogen aber auch eine richtige Actionszene angesagt, wie sie auch in Spielfilmen oft zu sehen ist. Mit einem lauten Krach donnert eine der Damen eine Weinflasche gegen den Kopf des Botschaftsangestellten, der darauf benommen zu Boden geht. „Wir haben uns für die Szene natürlich spezielle Flaschen aus Crashglas besorgt. Früher waren sie aus Zucker, heute zerbricht die Flasche in kleinste Kunststoffteile“, berichtet Seitner.

Die meisten Vorstellungen sind ausverkauft. Eintrittskarten für die Termine am 30. März sowie 6. und 12. April gibt es im Internet unter www.holler-firlefan.de/kartenverkauf, im Holler Allerlei, Marktstraße 19, Holle, telefonisch unter 0 50 62/18 30 oder 0 50 62/89 73 30. Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro.